

Die LinkeKreisverband
Dahme-Spreewald

www.dielinke-lds.de



Die kleine Trompeterin

Laut-Demokratisch-Sozialistisch

Wohin steuert unser Land?



Die Landtagswahlen 2024 in Sachsen, Thüringen und Brandenburg markieren einen Wendepunkt für unsere Demokratie und stellen uns als Partei DIE LINKE vor gewaltige Herausforderungen. Das Erstarken der AfD in allen drei Bundesländern zeigt, dass der Rechtspopulismus in Ostdeutschland weiter auf dem Vormarsch ist und eine Bedrohung für die Zukunft unserer Demokratie darstellt.

In **Sachsen** wurde die AfD mit 31 % der Stimmen zweitstärkste Kraft, knapp hinter der CDU. In **Thüringen** gelang der AfD sogar ein noch erschreckenderer Sieg, wo sie mit 32,8 % zur stärksten politischen Kraft wurde. Auch in **Brandenburg** lag die AfD mit knapp 30 % gefährlich nah an der Spitzenposition und mobilisierte in ländlichen Gebieten erschreckend hohe Anteile an Protestwähler*innen.

Diese Entwicklungen dürfen uns nicht überraschen, doch sie sollten uns umso mehr alarmieren. Die AfD hat es geschafft, sich als Protestpartei gegen „das System“ zu etablieren, und zieht gezielt Wähler an, die sich von den demokratischen Parteien – einschließlich uns – abgewendet haben. Sie bietet einfache Antworten auf komplexe Fragen, schürt Ängste und hetzt gegen Minderheiten, während sie demokratische Grundwerte wie Toleranz und Menschenwürde mit Füßen tritt.

Für **DIE LINKE** sind diese Ergebnisse eine bittere Niederlage. In Thüringen, einst eine unserer Hochburgen, haben wir mit 13,1 % unser schlechtestes Ergebnis eingefahren, während wir in Sachsen es nur knapp in den Landtag schafften ist uns dies in Brandenburg gar nicht gelungen.

Noch schmerzlicher ist die Tatsache, dass das neue Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) sowohl in Thüringen als auch in Sachsen zweistellige Ergebnisse erzielt hat. Diese Spaltung innerhalb der linken Wählerschaft hat uns Stimmen gekostet und der AfD zusätzlich Rückenwind gegeben.

Wir müssen uns als Partei jetzt die Frage stellen: Wie können wir die Menschen in Ostdeutschland wieder erreichen? Was können wir tun, um dem Aufstieg der Rechten entgegenzuwirken? Klar ist, dass wir mit Blick auf die Bundestagswahl 2025 nicht einfach so weitermachen können wie bisher. Unsere Themen – soziale Gerechtigkeit, faire Löhne, bezahlbarer Wohnraum – sind nach wie vor wichtig, aber wir müssen neue Möglichkeiten finden diese an die Wähler*innen zu bringen.

Es liegt an uns, klar Stellung gegen die AfD zu beziehen, ihre rechtsextreme und menschenverachtende Ideologie zu entlarven und zugleich den Menschen konkrete Lösungen für ihre alltäglichen Probleme zu bieten. Wir müssen die Entfremdung der Bürgerinnen und Bürger von der Politik bekämpfen und uns stärker um die Sorgen und Nöte der Menschen in den strukturschwachen Regionen kümmern.

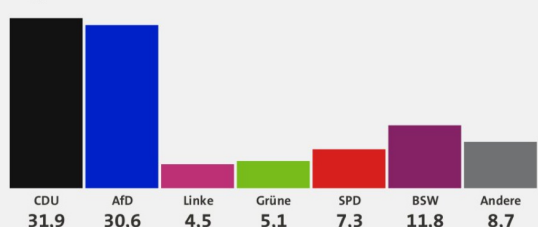
Die Bundestagswahl 2025 wird richtungsweisend sein. Ein weiteres Erstarken der AfD wäre fatal für unsere Demokratie. DIE LINKE muss jetzt geschlossen auftreten, den internen Streit hinter sich lassen und als starke, geeinte Kraft gegen den Rechtspopulismus kämpfen. Nur so können wir die Demokratie in unserem Land verteidigen.

Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Werte von einer Partei, die für Hass und Spaltung steht, weiter ausgehöhlt werden.

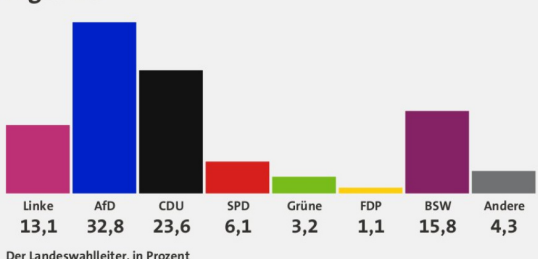
Text: **Patrick. Scharkowski**

Bildquelle: Tagesschau

Landtagswahl Sachsen 2024
Ergebnis



Landtagswahl Thüringen 2024
Ergebnis



Pizza & Politik!

Gemeinsam für Brandenburg: Erfolgreicher Austausch bei Pizza & Politik

Am 27. August 2024 fand auf dem Marktplatz von Golßen die Veranstaltung Pizza & Politik statt. Bei schönstem Sommerwetter kamen gut 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammen, um sich in entspannter Atmosphäre, bei einem Stück kostenloser Pizza, über die unterschiedlichen Standpunkte der Parteien zu informieren und auszutauschen. Zur Veranstaltung eingeladen hatten die LINKE, SPD, Grünen, Volt und BVB Freie Wähler.

Unser Direktkandidat Pascal Merkes nutzte die Gelegenheit, um seine Vision für ein sozial gerechtes und ökologisch nachhaltiges Brandenburg vorzustellen. In kleinen Gesprächsrunden diskutierte er mit den Bürger*innen über ihre Sorgen und

Wünsche und zeigte auf, wie DIE LINKE in Brandenburg konkrete Lösungen für die drängendsten Probleme bieten will.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Das gute Wetter, die leckere Pizza und die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten und Andersdenkenden ins Gespräch zu kommen, trugen zu einer entspannten und gleichzeitig produktiven Atmosphäre bei. Pizza & Politik hat gezeigt, wie wichtig der Dialog für die Zukunft Brandenburgs ist.

Text:
BO Libelle



Buntes Golßen

Golßen zeigt Haltung: Gegenveranstaltung zur AfD-Wahlkampfaktion

Am 24. Juli 2024 war der Marktplatz von Golßen nicht nur Schauplatz einer Wahlkampfveranstaltung der AfD, sondern auch ein Ort des friedlichen Protests. Angemeldet durch die Basisorganisation (BO) Libelle, versammelten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um ein klares Zeichen gegen die Politik der AfD zu setzen – und das mit beeindruckender Resonanz.

Der Grund für die Gegenveranstaltung war deutlich: In den letzten Wochen hatte die AfD mit Plakaten in Golßen zum Mitmach-Wahlkampf aufgerufen, um auf dem Marktplatz Plakate zu fädeln.

Die BO Libelle organisierte eine friedliche Kundgebung, bei der Golßen Ge-

sicht zeigte – für eine offene und solidarische Gesellschaft, in der Hass und Ausgrenzung keinen Platz haben. Es war die erste eigene Demonstration der noch jungen BO. 60 Teilnehmer*innen folgten der Einladung zur Gegenveranstaltung. – Deutlich mehr, als der AfD-Veranstaltung selbst.

Mit Transparenten und Musik machten die Teilnehmer*innen klar, dass Golßen eine bunte Stadt des Zusammenhalts ist und alle Menschen willkommen heißt.

Die Veranstaltung war gleichzeitig auch Auftakt des Social Media Auftritts bei **Instagram** der BO (@bo.libelle), über welchen seitdem bevorstehende Veranstaltungen beworben werden, sowie im Anschluss Fotos geteilt werden.

Im Ergebnis kontaktierten uns 2 Zugezogene, die nun feste Mitglieder der BO sind. Herzlich Willkommen Romy und David!

Text: BO Libelle

Kinoabend mit den Libellen

Aufklärung und Zusammenhalt gegen Rechtspopulismus

Am 16. August 2024 lud die BO Libelle zu einem besonderen Kinoabend ein, der ganz im Zeichen der politischen Aufklärung stand. Gezeigt wurde die RBB-Dokumentation "AfD – Plötzlich Volkspartei", die eindrücklich die Entwicklung und die erschreckenden Positionen der AfD am Beispiel der Brandenburger Kleinstadt Golßen im Wahlkampf um die Bürgermeisterwahl 2024 beleuchtet.

Neben den Mitgliedern der BO Libelle nahmen auch Interessierte sowie unser Direktkandidat Pascal Merkes an der Veranstaltung teil. Die Dokumentation machte deutlich, wie sehr die Themen und Wortwahl von AfD-Spitzenmitgliedern, darunter Björn Höcke, an die Propaganda der NSDAP erinnert. Diese Erkenntnisse waren für viele Teilnehmende erschütternd und führten zu einem intensiven Nachdenken über die Gefahren, die von dieser Partei ausgehen.

Doch der Abend diente nicht nur der Aufklärung, sondern auch der Stärkung unseres politischen Engagements. Im Anschluss an den Film fand ein Workshop statt, in dem wir uns intensiv mit den Forderungen im Wahlprogramm der AfD auseinandersetzten und diesen die Lösungsansätze der Partei DIE LINKE gegenüberstellten. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, für eine gerechte, solidarische und weltoffene Gesellschaft einzutreten – Werte, die DIE LINKE in

ihrem Wahlprogramm konsequent vertritt.

Der Workshop gab vielen von uns das stärkende Gefühl, auf der richtigen Seite zu stehen und für die richtige Sache zu kämpfen. Gemeinsam konnten wir uns über die Herausforderungen der aktuellen politischen Landschaft austauschen und uns gegenseitig motivieren, weiterhin aktiv für unsere Überzeugungen einzutreten.

Der Abend fand seinen gemütlichen Abschluss bei einem gemeinsamen Abendessen und später am Lagerfeuer – mit Erfolg: Im Anschluss an den Abend entschied sich Anthony (14 Jahre), den LINKEN, sowie der BO Libelle aktiv beizutreten. Herzlich Willkommen an unser jüngstes Mitglied der BO Libelle!

Wir freuen uns darauf, uns weiter gemeinsam für eine bessere Zukunft in Brandenburg einzusetzen.

Text und Bild: BO Libelle



Gemeinsam gegen den Rechtsruck:
Jetzt eintreten!

Viele Menschen sind besorgt wegen dem Rechtsruck in unserem Land. Jetzt ist es umso wichtiger, dass wir uns organisieren und solidarisch für eine bessere Zukunft kämpfen.

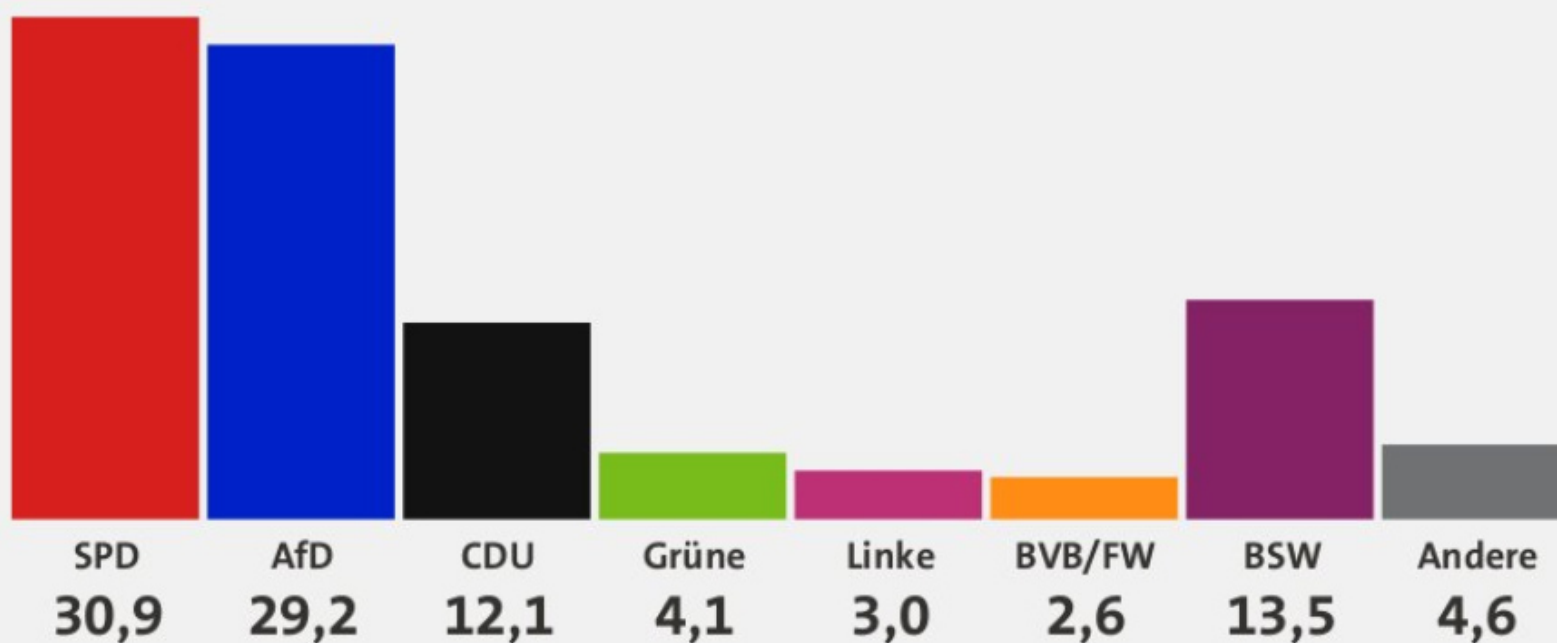
Lass uns das gemeinsam tun.
Jetzt scannen:



Erneuerung oder weiter so?

DIE LINKE an einem Scheideweg

Landtagswahl Brandenburg 2024 Ergebnis



Der Landeswahlleiter, in Prozent



Die Ergebnisse der Landtagswahl 2024 in Brandenburg haben unsere Partei, DIE LINKE, mit einer harten Realität konfrontiert: Wir stehen an einem Scheideweg. In einem Land, in dem einst die sozialen Ideen unserer Bewegung Resonanz fanden, sind wir bei dieser Wahl weiter ins Hintertreffen geraten. Mit einem Ergebnis von unter 3 % haben wir ein weiteres Mal gezeigt, dass wir die junge Generation nicht erreichen. Die drängende Frage lautet nun: Geht es so weiter, oder stellen wir endlich die Weichen für eine grundlegende **Erneuerung**?

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Während rechtspopulistische und konservative Parteien Zugewinne verbuchen, verliert DIE LINKE immer mehr den Kontakt zu den jungen Wählerinnen und Wählern. Unsere Partei, die sich lange als Anwalt der sozialen Gerechtigkeit und der sozialen Bewegungen verstanden hat, scheint nicht mehr als eine glaubwürdige Alternative für viele junge Menschen. Das liegt nicht nur an den politischen Inhalten, sondern auch an unserer Außendarstellung. Die junge Generation fühlt sich nicht von alten Rezepten und altgedienten Gesichtern abgeholt. Was wir brauchen, ist ein Generationenwechsel – nicht nur in der Rhetorik, sondern auch im Personal.

Neue Ideen für neue Zeiten

In der aktuellen politischen Landschaft reicht es nicht mehr, die alten Parolen zu wiederholen. Die Gesellschaft verändert sich rapide: Klimawandel, Digitalisierung, eine neue Arbeitswelt und Fragen der sozialen Gerechtigkeit in einer globalisierten Welt erfordern neue Antworten. Diese Antworten können nicht von denjenigen kommen, die unsere Partei in den 1990er Jahren aufgebaut haben – so verdienstvoll ihre Arbeit auch war. Jetzt ist es an der Zeit, jun-

gen Menschen die Möglichkeit zu geben, mit neuen Ideen die Zukunft zu gestalten.

Dabei darf es nicht nur um Symbolpolitik gehen. Die jüngere Generation will mehr als nur ein paar junge Gesichter auf Wahlplakaten sehen – sie will gehört werden. Die Partei muss sich öffnen, zuhören und erkennen, dass junge Menschen ihre eigenen Perspektiven und Lösungen mitbringen. Dafür brauchen wir jüngere Repräsentanten in den Gremien und an der Parteispitze. Nur so können wir glaubwürdig vermitteln, dass wir bereit sind, die Zukunft gemeinsam mit der jungen Generation zu gestalten.

Ein notwendiger Umbruch

Es ist höchste Zeit, dass die ältere Generation in unserer Partei, die viele Errungenschaften der vergangenen Jahrzehnte zu verantworten hat, einen Schritt zurücktritt und in beratende Funktionen wechselt. Sie können weiterhin eine wertvolle Rolle spielen, aber die Verantwortung für die politische Zukunft muss an die jüngeren Mitglieder übergeben werden. Die strukturelle Erneuerung ist keine Frage des Willens, sondern eine Notwendigkeit, wenn DIE LINKE in Brandenburg und darüber hinaus wieder eine politische Kraft sein will, die etwas bewegen kann.

Der Kreisverband Dahme-Spreewald hat die Wahl

Diese Aufgaben stellen sich nicht nur auf Landesebene, sondern auch ganz konkret für unseren Kreisverband. Am kommenden Kreisparteitag am 05. Oktober müssen wir die Weichen für die Zukunft stellen. Hier wird sich zeigen, ob wir bereit sind, die strukturellen Veränderungen anzugehen, die notwendig sind, um wieder eine starke, zukunftsorientierte

Kraft zu werden. Es geht darum, wie wir wieder mit den jungen Menschen ins Gespräch kommen und ihnen echte Mitbestimmungsmöglichkeiten einräumen können.

Unser Kreisverband steht damit stellvertretend für die Frage, die sich unsere gesamte Partei stellen muss: Wie schaffen wir es, unsere Werte und Ziele in die heutige Zeit zu transportieren und sie den kommenden Generationen zu vermitteln?

Der Weg in die Zukunft

Die Wahl in Brandenburg hat gezeigt, dass das „Weiter so“ keine Option ist. Wenn wir uns nicht verändern, werden wir weiter an Relevanz verlieren. Es geht darum, die Zukunft unserer Partei zu sichern und das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen, insbesondere das der jungen Generation. Dazu gehört nicht nur eine personelle Verjüngung, sondern auch eine politische Neuausrichtung, die die Themen aufgreift, die die Menschen heute wirklich bewegen.

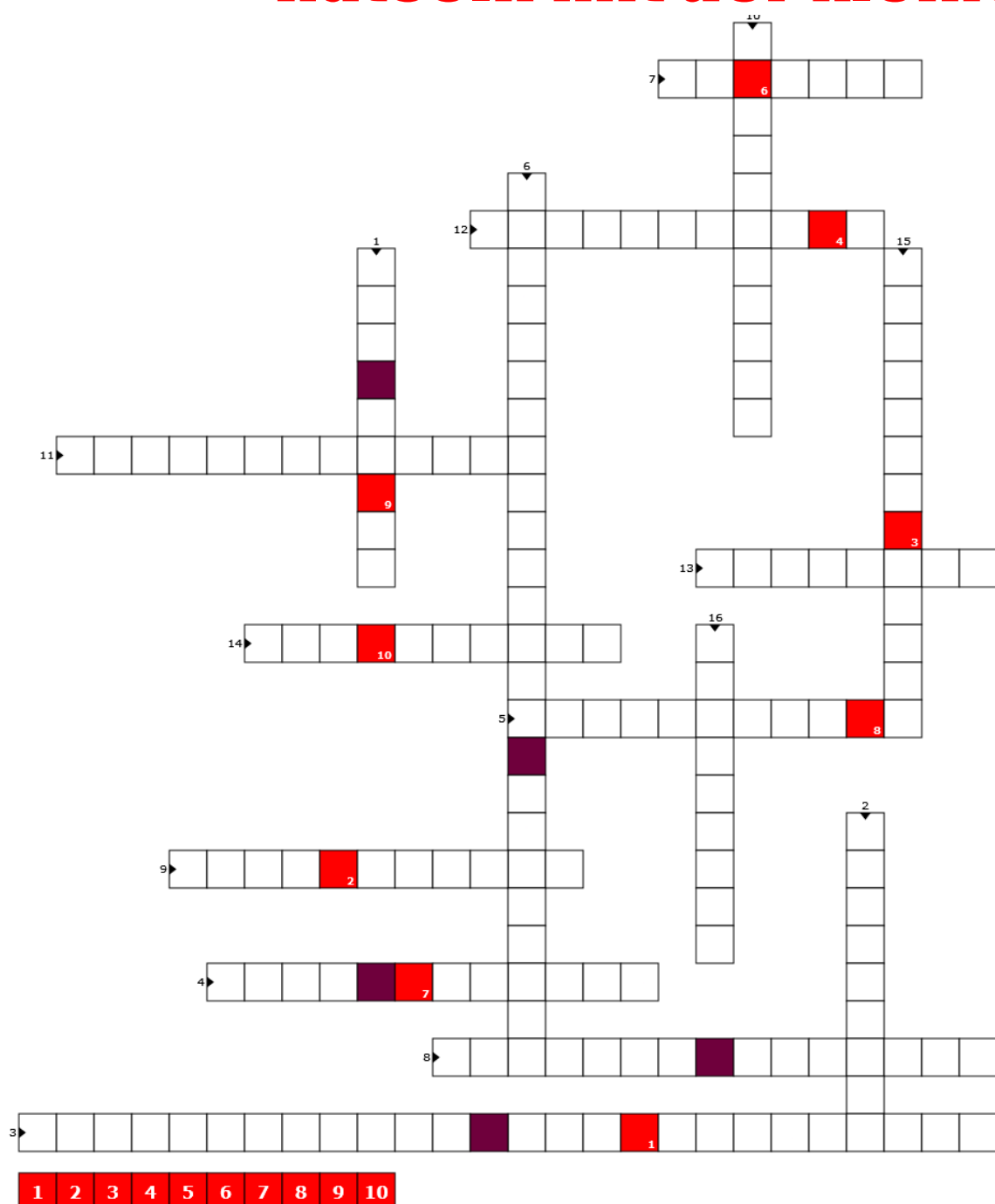
Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, an dem sich DIE LINKE entscheiden muss: Gehen wir den mutigen Weg der Erneuerung, oder verbleiben wir in der Vergangenheit? Die Zukunft unserer Partei hängt von dieser Entscheidung ab – und mit ihr die Zukunft der sozialen Gerechtigkeit in Dahme Spreewald, Brandenburg und ganz Deutschland.

Es ist Zeit für einen Neuanfang – Zeit für frische Ideen und neue Gesichter.

Text: Patrick Scharkowski

Bildquelle: Tagesschau

Rätseln mit der kleinen Trompeterin



1. Welche Partei entstand 2007 aus der Fusion von PDS und WASG?
2. Ideologie, die auf der Revolution der Arbeiterklasse basiert?
3. Welche Theorie betont den Einfluss der ökonomischen Basis auf die gesellschaftliche Entwicklung?
4. Wer war erster Ministerpräsidentin von DIE LINKE in Deutschland?
5. Wie heißt das grundlegende Wirtschaftsmodell in der linken Theorie?
6. Welches Papier wurde 1848 von Karl Marx und Friedrich Engels veröffentlicht?
7. Wie lautet der zentrale Begriff in der marxistischen Theorie für das soziale Bewusstsein, das durch die materielle Basis einer Gesellschaft geprägt wird?
8. Welcher Theoretiker ist für den Begriff „revolutionäre Praxis“ bekannt?
9. Begriff für die von Marx beschriebene Ausbeutung des Proletariats?
10. Welcher Begriff beschreibt eine linksgerichtete Erneuerung oder Umgestaltung?
11. Welcher Begriff bezeichnet den Zusammenschluss von Gewerkschaften?
12. Begriff für das oberste Organ der DDR, das die Regierung kontrollierte.
13. Theoretisches Konstrukt, das die Wechselwirkungen zwischen Basis und Überbau beschreibt.
14. Synonym für Klassenherrschaft?
15. Theorie, die besagt, dass das Sein das Bewusstsein bestimmt.
16. Organ, das in linken Parteien als kollektives Entscheidungsorgan dient.

Unter allen richtigen Lösungen sowohl für das Schachrätsel als auch für das Kreuzworträtsel verlosen wir einen tollen Überraschungspreis. Schickt uns also gerne eure Lösungen postalisch unter:

**Erich Kästner Straße 12,
15711 Königs Wusterhausen,
oder per E-Mail: info@dielinke-lds.de.**

Viel Erfolg beim Knobeln.

Das richtige Lösungswort der letzten Ausgabe war:

Die Flinta LDS

Das hat Wolfgang G. aus Wildau gewusst. Unsere Redaktion beglückwünscht Wolfgang für die richtige Lösung.

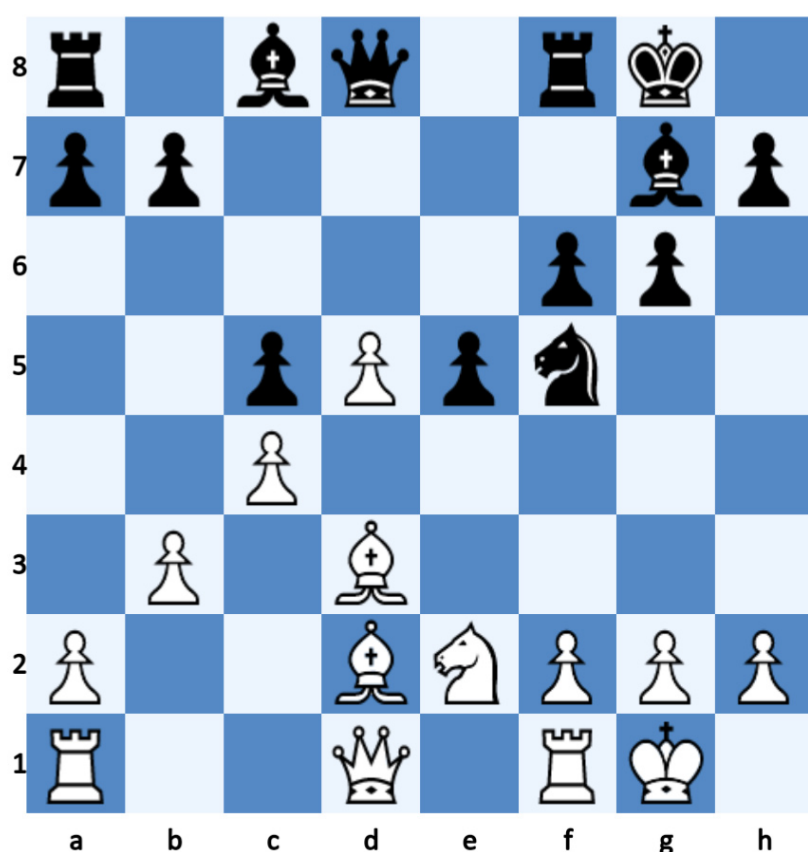
Überdies möchten wir euch auch weiterhin dazu ermutigen, euch bei uns zu melden und euch an den Diskussionen rund um unsere Artikel zu beteiligen.

Löse das Schachrätsel

Finde den besten Zug

**Titel des Schachdiagramms:
"Fischer-Berliner , New York 1960."**

Diagrammbeschriftung: Fischer-Berliner , New York
1960. Weiß am Zug



Imressum:

Herausgeber: Kreisverband Dahme-Spreewald der Partei DIE LINKE.

Zuschriften bitte an:
redaktion@dielinke-lds.de

Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften bei Veröffentlichung redaktionell zu bearbeiten. Veröffentlichte und namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

V.i.S.d.P: Michael Wippold
Kreisgeschäftstelle
Erich Kästner Straße 12
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375-29 36 21
E-mail: info@dielinke-lds.de
Redaktion: Simon Pflock, Patrick Scharkowski,
Pascal Merkes, Helmut Hummel,